

# Fragebogen

Zielgruppe: Bevölkerung im Alter 20-64

Wir würden Sie gerne einladen, an einer **Studie** teilzunehmen, die sich mit den **Auswirkungen der Corona-Krise auf das Wohlbefinden der Menschen** befasst und die vom **Institut für Höhere Studien (IHS)** durchgeführt wird. In dieser Studie werden Sie gefragt, welche Folgen die Corona-Krise für Sie und Ihre Familie bisher hatte. Ihr Zeitaufwand für diese Studie beträgt rund 30 Minuten. Sämtliche Angaben werden natürlich streng vertraulich behandelt, die Daten werden komplett anonymisiert ausgewertet.

## Haushaltsstruktur

**1. Wenn Sie sich selbst dazuzählen, wie viele Personen - Kinder eingeschlossen - leben regelmäßig in Ihrem Haushalt? \_\_\_\_**

**WENN F1 >1**

**2. Können Sie uns bitte sagen, wie alt die anderen Personen in Ihrem Haushalt sind bzw. welches Geschlecht sie haben und in welchem Verhältnis Sie zu ihnen stehen?**

(1-Ehepartner(in), Partner(in), 2-Sohn/Tochter (auch Stief-/Adoptiv-/Pflege-Kinder), 3-Eltern oder Eltern d. Partner(in), 4-Bruder/Schwester (auch Stief-/Adoptiv-/Pflegegeschwister), 5- andere(r) Verwandte(r), 6- andere nichtverwandte Person).

Person	Alter	Geschlecht	Verhältnis
2. Person			Drop-Down
3. Person			Drop-Down

Auf Basis von Haushaltsraster automatischer **Filter 1** Befragte(r) lebt mit (Ehe-)Partner(in) zusammen **(WENN F2=1)**

**Filter 2:** Präsenz und Alter der Kinder (unter 7 Jahren, unter 15 Jahren, unter 20 Jahren) **(WENN F2=2)**

## Erwerbsstruktur Paare und ökonomische Auswirkungen

### ALLE

Seit **März** dieses Jahres kam es wie in anderen Ländern auch in Österreich zu einer stark steigenden Zahl an Infektionen mit einem neuartigen Corona-Virus. **Wir interessieren uns dafür, wie sich die sogenannte Corona-Krise auf Ihre persönliche Situation ausgewirkt hat.** Deswegen wollen wir Sie zu den wichtigsten Veränderungen in Ihrer beruflichen und Ihrer persönlichen Situation befragen.

Zuerst zu Ihrer beruflichen Situation.

**3. Wie war Ihre berufliche Situation vor Beginn der Corona-Krise im Februar 2020 im Vergleich zu heute? Bitte kreuzen Sie an, was Sie hauptsächlich zu diesen beiden Zeitpunkten gemacht haben:**

F3 Februar 2020 (vor der Corona-Krise)	F3a...in den letzten 7 Tagen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unselbstständig beschäftigt (auch wenn gerade vorübergehend abwesend wegen Urlaub oder Krankenstand)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ In Kurzarbeit (1)</li> <li>○ Vollzeit beschäftigt (2)</li> <li>○ Teilzeit beschäftigt (3)</li> <li>○ Geringfügig erwerbstätig (4)</li> <li>○ Karenz/Elternzeit (aufrechtes Dienstverhältnis) (5)</li> </ul> </li> <li>- Selbstständig/freiberuflich tätig (6)</li> <li>- Landwirt(in) (7)</li> <li>- In Ausbildung, Lehrling, Schüler(in), Student(in) (8)</li> <li>- Arbeitslos/ AMS-Schulung (9)</li> <li>- Arbeitsunfähig (Erkrankung, Behinderung) (10)</li> <li>- Hausarbeit und/oder Kinderbetreuung (11)</li> <li>- In Pension (12)</li> <li>- Sonstiges (Notieren) (13) _____</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unselbstständig beschäftigt (auch wenn gerade vorübergehend abwesend wegen Urlaub oder Krankenstand)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ In Kurzarbeit (1)</li> <li>○ Vollzeit beschäftigt (2)</li> <li>○ Teilzeit beschäftigt (3)</li> <li>○ Geringfügig erwerbstätig (4)</li> <li>○ Karenz/Elternzeit (aufrechtes Dienstverhältnis) (5)</li> </ul> </li> <li>- Selbstständig/freiberuflich tätig (6)</li> <li>- Landwirt(in) (7)</li> <li>- In Ausbildung, Lehrling, Schüler(in), Student(in) (8)</li> <li>- Arbeitslos/ AMS-Schulung (9)</li> <li>- Arbeitsunfähig (Erkrankung, Behinderung) (10)</li> <li>- Hausarbeit und/oder Kinderbetreuung (11)</li> <li>- In Pension (12)</li> <li>- Sonstiges (Notieren) (13) _____</li> </ul>

Auf Basis dieser Frage, **Filter 3**: unselbstständig erwerbstätig (derzeit) **(WENN F3a=1-5)**

Auf Basis dieser Frage, **Filter 4**: erwerbstätig, abhängig oder selbstständig (derzeit) **(WENN F3a=1-6)**

Auf Basis dieser Frage, **Filter 5**: selbstständig (derzeit) **(WENN F3a=6)**

Auf Basis dieser Frage, **Filter 6**: arbeitslos (derzeit) **(WENN F3a=9)**

### WENN PARTNER(IN) (Filter 1)

**4. Und wie war die Erwerbssituation Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin im Februar im Vergleich zu heute?**

F4 Februar 2020 (vor der Corona-Krise)	F4a...in den letzten 7 Tagen
Gleiche Antwortoptionen wie in Frage 3	Gleiche Antwortoptionen wie in Frage 3

Auf Basis dieser Frage, **Filter 7**: Partner(in) ist erwerbstätig, abhängig oder selbstständig (derzeit)  
**(WENN F4a=1-6)**

**ALLE**

**5. Wie würden Sie die Einkommenssituation Ihres Haushalts beurteilen – wiederum im Februar im Vergleich zu heute?**

<b>F5 Februar 2020 (vor der Corona-Krise)</b>	<b>F5a Derzeit</b>
Mit dem Haushaltseinkommen im Februar konnte ich bzw. konnten wir	Mit dem derzeitigen Haushaltseinkommen kann ich bzw. können wir
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. bequem leben</li> <li>2. zurechtkommen</li> <li>3. nur schwer zurechtkommen</li> <li>4. nur sehr schwer zurechtkommen</li> <li>5. (keine Angabe)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. bequem leben</li> <li>2. zurechtkommen</li> <li>3. nur schwer zurechtkommen</li> <li>4. nur sehr schwer zurechtkommen</li> <li>5. (keine Angabe)</li> </ol>

**6. Sagen Sie mir bitte, wie sehr die folgenden Aussagen auf Ihren Haushalt zutreffen?**

(Trifft gar nicht zu; trifft eher nicht zu; teils-teils; trifft eher zu; trifft voll und ganz zu; (keine Angabe))

- Ich muss/wir müssen seit Beginn der Corona-Krise mit einem niedrigeren Haushaltseinkommen zurechtkommen.
- Ich muss/wir müssen seit Beginn der Corona-Krise auf Ersparnisse zurückgreifen oder Schulden machen, um den normalen Lebensunterhalt zu bestreiten.
- Ich kann/wir können seit Beginn der Corona-Krise eine oder mehrere Forderungen/Rechnungen (z.B. Stromrechnung, Kreditrate, Miete, usw.) nicht termingerecht bezahlen.

**7. Wie viel tragen Sie ungefähr zum Haushaltseinkommen bei? Wie war das vor Beginn der Corona-Krise und wie ist das jetzt?**

Bitte denken Sie dabei an alle Einkommensquellen wie Löhne/Gehälter, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Pensionen, Arbeitslosengeld und Sozialleistungen, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung.

<b>F7 Februar 2020 (vor der Corona-Krise)</b>	<b>F7a Derzeit</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nichts</li> <li>2. ein wenig</li> <li>3. weniger als die Hälfte</li> <li>4. etwa die Hälfte</li> <li>5. mehr als die Hälfte</li> <li>6. den Großteil</li> <li>7. alles</li> <li>8. (keine Angabe)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. nichts</li> <li>2. ein wenig</li> <li>3. weniger als die Hälfte</li> <li>4. etwa die Hälfte</li> <li>5. mehr als die Hälfte</li> <li>6. den Großteil</li> <li>7. alles</li> <li>8. (keine Angabe)</li> </ol>

## Arbeitsbedingungen und Veränderung durch Corona

### WENN erwerbstätig (Filter 4)

**8. Welchen Beruf üben Sie aus?** Bitte geben Sie die genaue Berufsbezeichnung an (wie zum Beispiel: Tischler(in), Friseur(in), Maschinenschlosser(in), Koch/Köchin): \_\_\_\_\_

**9. Welche berufliche Stellung haben Sie?**

- Arbeiter(in)
- Angestellte(r)
- Freie(r) Dienstnehmer(in)
- Vertragsbedienstete(r)
- Beamter, Beamtin
- Selbständig ohne Arbeitnehmer(innen)
- Selbständig mit Arbeitnehmer(innen)
- Mithelfende(r) Familienangehörige(r)
- Sonstige (Notieren): \_\_\_\_\_

### WENN unselbstständig beschäftigt (Filter 3)

**10. In welchem Bereich arbeiten Sie?**

- Privatwirtschaft
- Im staatlichen oder öffentlichen Sektor
- Öffentlich-private(s) Organisation/Unternehmen
- Gemeinnütziger Bereich, NGO
- Sonstiges (Notieren): \_\_\_\_\_
- (weiß nicht)

**11. In welcher Branche oder in welchem Wirtschaftszweig arbeiten Sie?**

- Herstellung von Waren
- Bau
- Handel
- Tourismus/Beherbergung
- Gastronomie
- Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Immobilien
- freiberufliche/technische Dienstleistungen
- Forschung/Wissenschaft
- Kunst/Erholung/Unterhaltung
- Information und Kommunikation
- Verkehr
- Erziehung & Unterricht
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Öffentliche Verwaltung
- Energie/Wasserversorgung
- Transport/Verkehr/Lagerei
- Land-/Forstwirtschaft
- Sonstige (Notieren): \_\_\_\_\_
- (weiß nicht)

**12. Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie für Ihren derzeitigen Arbeitgeber?**

Anzahl der Jahre \_\_\_\_\_  
Weniger als 1 Jahr

**13. Ist Ihr Arbeitsvertrag befristet?**

- Nein
- Ja, auf weniger als ein Jahr
- Ja, auf 1-3 Jahre
- Ja, auf mehr als 3 Jahre
- (weiß nicht)

**14. Wie viele Personen sind derzeit insgesamt an Ihrer Arbeitsstätte beschäftigt?**

Denken Sie bitte an die Anzahl der Mitarbeiter(innen) an Ihrem Standort (z.B. Filiale, Firma, Kanzlei, Betrieb, Unternehmen), unabhängig davon, ob diese derzeit von zu Hause arbeiten.

- Weniger als 5
- 6-9
- 10-49
- 50-99
- 100-249
- 250 oder mehr
- (weiß nicht)

**15. Sind die Beschäftigten an Ihrer Arbeitsstätte...**

Mit Arbeitsstätte meinen wir Ihren Standort (z.B. Filiale, Firma, Kanzlei, Betrieb, Unternehmen).

- hauptsächlich Männer
- etwas mehr Männer als Frauen
- in etwa gleich viele Männer wie Frauen
- etwas mehr Frauen als Männer
- hauptsächlich Frauen

**16. Wie hat sich die Anzahl der Beschäftigten an Ihrer Arbeitsstätte seit Beginn der Corona-Krise verändert?**

- Es wurden viele Mitarbeiter(innen) gekündigt/entlassen.
- Es wurden einige Mitarbeiter(innen) gekündigt/entlassen.
- Es gab keine wesentliche Veränderung.
- Die Zahl der Beschäftigten hat sich erhöht.
- (weiß nicht)

**17. Wurde an Ihrer Arbeitsstätte seit Beginn der Corona-Krise von der Möglichkeit, Kurzarbeit zu vereinbaren, Gebrauch gemacht?**

- Ja, die gesamte Belegschaft ist/war in Kurzarbeit.
- Ja, ein großer Teil der Belegschaft ist/war in Kurzarbeit.
- Ja, ein kleiner Teil der Belegschaft ist/war in Kurzarbeit.
- Nein
- (weiß nicht)

**18. Gibt es in Ihrem Betrieb bzw. in der Organisation, für die Sie arbeiten, einen Betriebsrat?**

Ja/Nein/Weiß nicht

#### WENN erwerbstätig (Filter 4)

**19. Wie oft arbeiten Sie derzeit von zu Hause aus?**

(täglich, mehrmals pro Woche, mehrmals pro Monat, seltener, nie)

**20. Wie viele Stunden arbeiten Sie derzeit durchschnittlich pro Woche?** Wenn Sie unselbständig erwerbstätig sind, rechnen Sie bitte bezahlte und unbezahlte Überstunden mit ein.

Wenn Sie derzeit nicht arbeiten, geben Sie bitte 0 an.

- Stunden: \_\_\_\_\_
- Kann ich nicht sagen, das ist jede Woche anders.

#### WENN PARTNER(IN) & PARTNER(IN) = erwerbstätig (Filter 1 und Filter 7)

**21. Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner / Ihre Partnerin derzeit durchschnittlich pro Woche?**

Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte und rechnen Sie bezahlte und unbezahlte Überstunden mit ein. Wenn derzeit nicht erwerbstätig, geben Sie bitte 0 an.

- Stunden: \_\_\_\_\_
- Kann ich nicht sagen, das ist jede Woche anders.

**22. Wie oft arbeitet Ihr Partner / Ihre Partnerin derzeit von zu Hause aus?**

(täglich, mehrmals pro Woche, mehrmals pro Monat, seltener, nie)

#### WENN erwerbstätig (Filter 4)

**23. Haben Sie derzeit im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit viel oder wenig persönlichen/direkten Kontakt mit anderen Menschen?**

Mit persönlich meinen wir, dass Sie diesen direkt gegenüber treten und nicht, dass Sie mit ihnen (video-)telefonieren oder e-mailen. (sehr viel, eher viel, eher wenig, sehr wenig)

- Persönlicher/direkter Kontakt zu Kollegen(innen), Vorgesetzten, Lehrlingen
- Persönlicher/direkter Kontakt zu betriebsfremden Personen (z.B. Kunden(innen), Klienten(innen), Patienten(innen), Studierende/Schüler)

**24. Wie gut werden Sie in Ihrem Arbeitsalltag durch Schutzvorkehrungen wie Nasen-Mund-Schutz (Maskenpflicht), die Bereitstellung von Desinfektionsmitteln, Abstandsregeln, Plexiglas oder Ähnlichem vor einer Infektion mit dem Corona-Virus geschützt?**

- Kein Schutz
- Wenig Schutz
- Eher viel Schutz
- Sehr viel Schutz
- Trifft nicht zu (z.B. weil immer/meist im Home Office)

**25. Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, dass Sie sich im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit mit dem Corona-Virus anstecken?**

(sehr hoch, eher hoch, eher niedrig, sehr niedrig, (weiß nicht))

#### WENN unselbstständig beschäftigt (Filter 3)

**26. Wie einfach oder schwierig ist es für Ihre direkten Vorgesetzten zu wissen, wie groß Ihr Einsatz bei der Arbeit ist (z.B. wie viel oder hart Sie arbeiten bzw. wie sehr Sie sich bemühen)?**

Verwenden Sie für Ihre Antwort bitte die Zahlen von 0 bis 10. Dabei bedeutet 0, dass es äußerst einfach ist zu wissen und 10, dass es äußerst schwierig ist.

(äußerst einfach; äußerst schwierig; (weiß nicht))

**27. In den nächsten Fragen geht es darum, inwieweit Sie selbst entscheiden können, wie Sie Ihre Arbeit erledigen. In welchem Ausmaß können Sie Folgendes selbst bestimmen oder verändern?** (kann ich überhaupt nicht selbst bestimmen, In einem sehr geringen Ausmaß, In einem gewissen Ausmaß, In einem hohen Ausmaß, kann ich in einem sehr hohen Ausmaß selbst bestimmen; (keine Angabe))

- Die Reihenfolge, in der ich meine Aufgaben erledige
- Wie ich meine Arbeit erledige
- In welchem Tempo ich arbeite
- Wann ich arbeite

**28. Wie hat sich Ihre berufliche Situation seit Beginn der Corona-Krise geändert?**

Bitte überlegen Sie sich zu jedem der folgenden Aspekte ob diese sich verringert haben, gleich geblieben sind, oder sich erhöht haben.

(stark verringert, leicht verringert, gleich geblieben, leicht erhöht, stark erhöht, (weiß nicht))

- Die Anzahl der Stunden, die ich pro Woche arbeite
- Der Zeit- oder Erfolgsdruck in der Arbeit
- Wie viel ich von zu Hause aus arbeite
- Die gesellschaftliche Anerkennung für meine Tätigkeit
- Wie sehr ich Entscheidungen, die wichtig für meine Arbeit sind, beeinflussen kann.

**29. Und welche Veränderungen gab es noch seit Beginn der Corona-Krise?** Bitte geben Sie wieder an, ob sich die folgenden Aspekte verringert haben, gleich geblieben sind, oder sich erhöht haben: (stark verringert, leicht verringert, gleich geblieben, leicht erhöht, stark erhöht; (weiß nicht))

- Die Sicherheit meines Arbeitsplatzes
- Wie viel ich verdiene
- Wie sehr ich meine Arbeit selbst planen/einteilen kann
- Wie stark meine Arbeit überwacht wird
- der persönliche Kontakt zu Menschen (Kollegen(innen), Vorgesetzte, Kunden(innen), Klient(innen), Patienten(innen), Lehrlinge, Schüler/Studierende, usw.)

**30. Wie häufig schließt Ihre derzeitige berufliche Tätigkeit Folgendes ein?**

(immer, meistens, oft, manchmal, selten, nie)

- das selbständige Lösen unvorhergesehener Probleme
- eintönige Aufgaben
- das Lernen neuer Dinge
- das Umsetzen meiner eigenen Ideen

**31. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?**

(1=Stimme voll und ganz zu, 2=Stimme eher zu, 3=weder noch, 4=Stimme eher nicht zu, 5=Stimme überhaupt nicht zu)

- Ich werde an meinem Arbeitsplatz fair behandelt.
- Wenn ich all meine Anstrengungen und Leistungen in meiner Arbeit bedenke, habe ich das Gefühl, angemessen bezahlt zu werden.

**32. Waren Sie jemals über einen längeren Zeitraum als 3 Monate arbeitslos und auf Arbeitssuche?** Ja/nein, (keine Angabe)

#### WENN F32=1

### 33. Waren Sie schon mal 12 Monate oder länger arbeitslos?

Ja/nein, (keine Angabe)

#### WENN erwerbstätig (Filter 4)

### 34. Wie viele Sorgen machen Sie sich, dass Sie aufgrund der Corona-Krise...

(0-gar keine Sorgen bis 10-sehr große Sorgen) & Option: trifft nicht zu

- Ihren Arbeitsplatz/Job verlieren?
- Einkommenseinbußen erleiden?

#### WENN PARTNER(IN) & PARTNER(IN) = erwerbstätig (Filter 1 und Filter 7)

### 35. Wie viele Sorgen machen Sie sich, dass Ihr Partner / Ihre Partnerin aufgrund der Corona-Krise...

(0-gar keine Sorgen bis 10-sehr große Sorgen) & Option: trifft nicht zu

- den Arbeitsplatz/Job verliert?
- Einkommenseinbußen erleidet?

## Corona-Kurzarbeit

#### ALLE (Anmerkung: ist nicht mit Frage 3 abgedeckt, kann derzeit arbeitslos oder OLF sein)

### 36. Sind Sie derzeit oder waren Sie in den letzten Monaten in Corona-Kurzarbeit?

Ja, derzeit

Ja, aber jetzt nicht mehr

Nein

#### WENN F36=1-2

### 37. Von wann bis wann sind/waren Sie in Corona-Kurzarbeit? Bitte geben Sie das Monat des Beginns und des (geplanten/vereinbarten) Endes der Corona-Kurzarbeit an:

Beginn im \_\_\_\_\_ 2020

Ende im \_\_\_\_\_ 2020

### 38. Wie viele Stunden haben Sie vor Beginn der Corona-Kurzarbeit durchschnittlich pro Woche gearbeitet (einschließlich bezahlter und unbezahlter Überstunden)?

- Stunden: \_\_\_\_\_
- Kann ich nicht sagen, das war jede Woche anders.

### 39. Welche Vereinbarung wurde im Hinblick auf Ihre durchschnittliche Arbeitszeit während der Corona-Kurzarbeit getroffen? Bitte geben Sie an, wie viel Prozent Ihrer ursprünglichen Arbeitszeit Sie vereinbart haben, zu arbeiten (auch wenn die Arbeitszeit stark schwankt/e). Es wurde vereinbart, dass ich \_\_\_\_\_% meiner üblichen Stunden arbeite.

### 40. Welche der folgenden Aussagen trifft am besten auf Ihre Erfahrung mit der Corona-Kurzarbeit zu? Während der Corona-Kurzarbeit habe ich...

- meist gar nicht gearbeitet.



- im Schnitt weniger Stunden gearbeitet als vorher.
- im Schnitt genauso viele Stunden gearbeitet wie vorher.
- im Schnitt mehr Stunden gearbeitet als vorher.
- (Weiß nicht)

**41. Und welche der folgenden Aussagen trifft am besten auf Ihre Erfahrungen zu? Während der Corona-Kurzarbeit, habe ich...**

- interessantere oder höher qualifizierte Tätigkeiten ausgeführt als vorher.
- die gleichen oder ähnliche Tätigkeiten ausgeführt wie vorher.
- Weniger interessante oder weniger qualifizierte Tätigkeiten ausgeführt als vorher.
- (Weiß nicht)

**Wenn derzeit noch in Corona-Kurzarbeit: (WENN F36=1)**

**42. Wie wird sich Ihre berufliche Situation in den nächsten Monaten verändern? Welche der folgenden Szenarien erscheint Ihnen am wahrscheinlichsten?**

- Ich werde von der Kurzarbeit zurück in die reguläre Beschäftigung wechseln.
- Ich werde nach Ende der Kurzarbeit oder bald darauf meinen Job verlieren.
- Ich werde nach Ende der Kurzarbeit in Bildungskarenz gehen.
- Ich suche mir während der Kurzarbeit einen neuen Job bei einem anderen Arbeitgeber.

## Fragen nur an Selbstständige / Freiberufler

**WENN selbstständig / freiberuflich tätig (Filter 5)**

**43. Wie viele Mitarbeiter(innen) beschäftigen Sie?**

- Keine
- Zahl \_\_\_\_\_

**44. In welcher Branche bzw. in welchem Wirtschaftszweig sind Sie tätig?**

- Herstellung von Waren
- Bau
- Handel
- Tourismus/Beherbergung
- Gastronomie
- Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Immobilien
- freiberufliche/technische Dienstleistungen
- Forschung/Wissenschaft
- Kunst/Erholung/Unterhaltung
- Information und Kommunikation
- Verkehr
- Erziehung & Unterricht
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Öffentliche Verwaltung
- Energie/Wasserversorgung
- Transport/Verkehr/Lagerei
- Land-/Forstwirtschaft

- Sonstige (Notieren): \_\_\_\_\_  
(weiß nicht)

**45. Wie hat sich Ihre berufliche Situation seit Beginn der Corona-Krise geändert?**

Bitte überlegen Sie sich zu jedem der folgenden Aspekte, ob diese sich verringert haben, gleichgeblieben sind, oder sich erhöht haben.

(stark verringert, leicht verringert, gleich geblieben, leicht erhöht, stark erhöht (weiß nicht))

- Die Anzahl der Stunden, die ich pro Woche arbeite
- Wie viel ich von zu Hause aus arbeite
- Mein Umsatz
- Die gesellschaftliche Anerkennung für meine Tätigkeit
- der persönliche Kontakt zu Menschen (Kollegen(innen), Kunden(innen), Klient(innen), Patienten(innen), Lehrlinge, Schüler/Studierende, usw.)

**46. Welche der folgenden Aussagen trifft auf Ihr Unternehmen seit Beginn der Corona-Krise zu?**

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

- Meinem Unternehmen geht es trotz Corona-Krise gut.
- Die Corona-Krise bringt mich/mein Unternehmen in finanzielle Nöte.
- Ich habe mein Unternehmen vorübergehend geschlossen.
- Ich werde mein Unternehmen (wahrscheinlich) dauerhaft schließen müssen.

**WENN mehr als 1 Mitarbeiter(in) (WENN F43>0)**

**47. Wie hat sich die Zahl der Mitarbeiter(innen) in Ihrem Unternehmen seit Beginn der Corona-Krise verändert?** (Erhöht, nicht verändert, etwas verringert, stark verringert, keine Angabe)

**48. Gibt es in Ihrem Unternehmen Vereinbarungen zu Corona-Kurzarbeit?**

- Nein
- Ja, für einen kleinen Teil der Mitarbeiter(innen)
- Ja, für einen großen Teil der Mitarbeiter(innen)
- Ja, für alle Mitarbeiter(innen)

## Fragen nur an Arbeitslose

### WENN ARBEITSLOS (Filter 6)

#### 49. Seit wann sind Sie beim AMS gemeldet?

- Seit \_\_\_\_\_ (Drop-Down Monat) 2020
- Seit 2019 oder früher
- Ich bin nicht beim AMS gemeldet.
- Keine Angabe

#### 50. Was war der Hauptgrund für den Verlust Ihres letzten Arbeitsplatzes?

1. Ich wurde gekündigt.
2. Ich wurde fristlos entlassen.
3. Das Arbeitsverhältnis wurde auf Wunsch des Arbeitgebers einvernehmlich beendet.
4. Das Arbeitsverhältnis wurde auf meinen Wunsch einvernehmlich beendet.
5. Ich habe selbst gekündigt.
6. Mein befristeter Arbeitsvertrag ist ausgelaufen.
7. Mein Arbeitgeber stellte den Betrieb ein.
8. Trifft nicht zu / Ich habe noch nie gearbeitet.
9. Anderer Grund: \_\_\_\_\_
10. (keine Angabe)

### WENN F50 ≠ 8

#### 51. Denken Sie bitte an Ihren letzten Job, welchen Beruf haben Sie ausgeübt?

Bitte geben Sie die genaue Berufsbezeichnung an (wie zum Beispiel: Tischler(in), Friseur(in), Maschinenschlosser(in), Koch/Köchin): \_\_\_\_\_

#### 52. Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrem letzten Job?

- Lehrling
- Arbeiter(in)
- Angestellte(r)
- Freie(r) Dienstnehmer(in)
- Vertragsbedienstete(r)
- Beamter, Beamtin
- Selbständige(r), Freiberufler(in)
- Sonstiges (Notieren): \_\_\_\_\_

#### 53. In welchem Bereich haben Sie gearbeitet?

- Privatwirtschaft
- Im staatlichen oder öffentlichen Sektor
- Öffentlich-private(s) Organisation/Unternehmen
- Gemeinnütziger Bereich, NGO
- Sonstiges (Notieren): \_\_\_\_\_
- (weiß nicht)

#### 54. Und in welcher Branche haben Sie gearbeitet?

- Herstellung von Waren
- Bau
- Handel
- Tourismus/Beherbergung

- Gastronomie
- Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Immobilien
- freiberufliche/technische Dienstleistungen
- Forschung/Wissenschaft
- Kunst/Erholung/Unterhaltung
- Information und Kommunikation
- Verkehr
- Erziehung & Unterricht
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Öffentliche Verwaltung
- Energie/Wasserversorgung
- Transport/Verkehr/Lagerei
- Land-/Forstwirtschaft
- Sonstige (Notieren): \_\_\_\_\_
- (weiß nicht)

**55. Wie viele Personen haben ungefähr an Ihrer letzten Arbeitsstätte gearbeitet?**

Denken Sie bitte an die Anzahl der Mitarbeiter(innen), die an Ihrem Standort (z.B. Filiale, Firma, Kanzlei, Betrieb, Unternehmen) gearbeitet haben.

- Weniger als 5
- 6-9
- 10-49
- 50-99
- 100-249
- 250 oder mehr
- (weiß nicht)

**56. Gab es in Ihrem Betrieb bzw. in der Organisation, für die Sie zuletzt gearbeitet haben, einen Betriebsrat?**

Ja/Nein/Weiß nicht

**57. Wie viele Stunden haben Sie in Ihrem letzten Job durchschnittlich pro Woche gearbeitet (einschließlich bezahlter und unbezahlter Überstunden)?**

- Stunden: \_\_\_\_\_
- Kann ich nicht sagen, das war jede Woche anders.

**58. Wie häufig schloss Ihre letzte berufliche Tätigkeit Folgendes ein? (immer, meistens, manchmal, selten, nie)**

- das selbständige Lösen unvorhergesehener Probleme
- eintönige Aufgaben
- das Lernen neuer Dinge
- das Umsetzen meiner eigenen Ideen

**59. Wie lange haben Sie für Ihren letzten Arbeitgeber gearbeitet?**

- Weniger als ein halbes Jahr
- 6-11 Monate
- 1-2 Jahre
- Länger als 2 Jahre bis zu 5 Jahre
- Länger als 5 Jahre

**60. Wie einfach oder schwierig war es für Ihre direkten Vorgesetzten zu wissen, wie groß Ihr Einsatz bei der Arbeit war (z.B. wie viel oder hart Sie gearbeitet haben bzw. wie sehr Sie sich bemüht haben)?** Verwenden Sie für Ihre Antwort bitte die Zahlen von 0 bis 10. Dabei bedeutet 0, dass es äußerst einfach war zu wissen, und 10, dass es äußerst schwierig war.  
(äußerst einfach; äußerst schwierig; (weiß nicht))

**61. Haben Sie bereits einen neuen Job in Aussicht?**

- Nein, ich habe noch keine Zusage für einen neuen Job
- Ja, ich habe eine Wiedereinstellungszusage von meinem letzten Arbeitgeber
- Ja, ich habe bereits eine Einstellungszusage von einem neuen Arbeitgeber

**62. Waren Sie jemals über einen längeren Zeitraum als 3 Monate arbeitslos und auf Arbeitssuche?**  
Ja/nein/(keine Angabe)

**WENN F62=1**

**63. Waren Sie schon mal 12 Monate oder länger arbeitslos?**  
Ja/nein/(keine Angabe)

## Soziale Auswirkungen auf Familien

Wir würden Ihnen nun gerne ein paar Fragen zu Ihrer Familiensituation stellen.

**WENN Kinder unter 7 Jahren im Haushalt (Filter 2)**

Zuerst interessiert uns, wie Sie die Betreuung Ihrer Kinder, die noch nicht in die Schule gehen, organisieren.

**64. Wie viele Stunden pro Woche wird Ihr kleines Kind in einer Krippe, einem Kindergarten, einem Hort oder von einer bezahlten Tagesmutter betreut? Wie war das vor Beginn der Corona-Krise und wie ist das jetzt?**

Wenn Sie mehr als ein kleines Kind haben, denken Sie bitte an Ihr jüngstes Kind.

<b>F64 Februar 2020 (vor der Corona-Krise)</b>	<b>F64a Derzeit</b>
Ungefähr _____ Stunden pro Woche Kindergarten/Krippe/Hort/Tagesmutter oder andere institutionelle Betreuung. (Trifft nicht zu)	Ungefähr _____ Stunden pro Woche Kindergarten/Krippe/Hort/Tagesmutter oder andere institutionelle Betreuung. (Trifft nicht zu)

**WENN Kinder unter 15 Jahren im Haushalt**

**65. Wie oft passen die Großeltern auf Ihr(e) Kind(er) auf? Wie war das vor der Corona-Krise und wie ist das jetzt?**

<b>F65 Februar 2020 (vor der Corona-Krise)</b>	<b>F65a Derzeit</b>
- Täglich	- Täglich
- mehrmals pro Woche	- mehrmals pro Woche
- 1-2 Mal pro Woche	- 1-2 Mal pro Woche
- Seltener	- Seltener
- Nie	- Nie
- Trifft nicht zu (keine Großeltern)	- Trifft nicht zu (keine Großeltern)

**66. Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu?**

(stimme voll und ganz zu, stimme zu, weder noch, stimme nicht zu, stimme überhaupt nicht zu)

- Die Kinderbetreuung stellt seit Beginn der Corona-Krise ein Problem für mich dar.

**WENN Kinder unter 20 Jahren im Haushalt**

**67. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Ihren Erfahrungen mit Schule in Zeiten von Corona zu?**

(stimme voll und ganz zu, stimme zu, weder noch, stimme nicht zu, stimme überhaupt nicht zu, (ich habe keine Kinder, die (schon/noch) in die Schule gehen))

- Ich fühle mich durch die zusätzlichen Aufgaben für Eltern, die im Zusammenhang mit dem Lernen von zu Hause (Home Schooling) entstanden sind, überfordert.
- Ich mache mir Sorgen, dass sich das Lernen von zu Hause (Home Schooling) negativ auf den Lernfortschritt meines Kindes/meiner Kinder auswirkt.

**WENN erwerbstätig (Filter 4)**

**68. Würden Sie sagen, dass es seit Beginn der Corona-Krise einfacher oder schwieriger geworden ist, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren?**

(einfacher, keine Veränderung, schwieriger, trifft nicht zu)

**ALLE - WENN PARTNER(IN) (Filter 1)**

**69. Und wie hat sich Ihre Partnerschaft durch die Corona-Krise verändert?**

Bitte überlegen Sie sich zu jedem der folgenden Aspekte, ob diese sich verringert haben, gleich geblieben sind, oder sich erhöht haben.

(stark verringert, leicht verringert, gleich geblieben, leicht erhöht, stark erhöht; keine Angabe)

- Die Zeit, die ich mit meiner Familie verbringe
- Meine Zufriedenheit mit der Beziehung
- Meine Zufriedenheit mit der Aufteilung der Hausarbeit
- Die Konflikte in meiner Familie/Beziehung

**ALLE**

**70. Wie viele Sorgen machen Sie sich, dass Sie aufgrund der Corona-Krise...**

(0-gar keine Sorgen bis 10-sehr große Sorgen) & Option: trifft nicht zu

- finanzielle Probleme bekommen?
- keine sichere Betreuung für Ihre pflegebedürftigen Angehörigen haben?
- nicht die ärztliche Betreuung und Versorgung bekommen, die Sie brauchen?

## Gesundheit, Wohlbefinden und Pflege

### 71. Wie schätzen Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand ein? Würden Sie sagen, er ist...

Sehr gut, gut, mittelmäßig, schlecht, sehr schlecht, (keine Angabe)

### 72. Gab es seit Beginn der Corona-Krise eine oder mehrere medizinische Untersuchungen oder Behandlungen, die Sie benötigt haben/hätten? Darunter fallen auch Dinge wie benötigte Arztbesuche, Therapien und Operationen.

- Ja, habe ich benötigt und auch alle in Anspruch genommen.
- Ja, hätte ich benötigt, konnte aber eine oder mehrere nicht in Anspruch nehmen.
- Nein

### WENN nicht alle in Anspruch genommen (WENN F72=2)

### 73. Was war der wichtigste Grund, die Untersuchung(en) bzw. Behandlung(en) nicht in Anspruch zu nehmen?

- Finanzielle Gründe
- Zu lange Warteliste oder Wartezeiten
- Ich hatte keine Zeit (z.B. berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten).
- Fehlende Erreichbarkeit (z.B. keine Möglichkeit, zur Praxis/Klinik/Ordination zu fahren).
- Praxis/Ordination/Klinik hatte aufgrund der Corona-Krise nicht geöffnet.
- Untersuchung/Behandlung würde aufgrund der Corona-Krise verschoben.
- Angst, mich mit dem Corona-Virus (COVID-19) anzustecken.
- Ich kenne keinen guten Facharzt bzw. Fachärztin.
- Anderer Grund: \_\_\_\_\_
- (Keine Angabe)

### ALLE

### 74. Anhand dieser Liste von Aussagen, was würden Sie sagen, wie haben Sie sich in der letzten Woche gefühlt? Wie oft in der letzten Woche ...? (nie oder fast nie, manchmal, meistens, immer oder fast immer; (weiß nicht))

- ...haben Sie sich deprimiert oder niedergeschlagen gefühlt?
- ...hatten Sie das Gefühl, dass alles, was Sie getan haben, anstrengend war?
- ...haben Sie unruhig geschlafen?
- ...waren Sie glücklich?
- ...haben Sie sich einsam gefühlt?
- ...haben Sie das Leben genossen?
- ...haben Sie sich traurig gefühlt?
- ...hatten sie das Gefühl, isoliert oder ausgeschlossen zu sein?

### 75. Verbringen Sie Zeit damit, chronisch kranke, behinderte oder alte und pflegebedürftige Familienmitglieder, Freunde oder Nachbarn zu betreuen oder ihnen zu helfen? Wie war das vor Beginn der Corona-Krise und wie ist das jetzt? Zählen Sie bitte nicht mit, was Sie als Teil einer bezahlten Tätigkeit tun.

F75 Februar 2020 (vor der Corona-Krise)	F75a Derzeit
Ja, rund _____ Stunden pro Woche	Ja, rund _____ Stunden pro Woche
Nein	Nein

Wenn ja entweder vor der Krise oder jetzt (WENN F75=1 | F75a=1)

**76. Wenn Sie mehr als eine Person betreuen / betreut haben, denken Sie jetzt bitte an die Person, der Sie am meisten helfen / geholfen haben. Um welche Personengruppe handelt es sich?**

- Krankes/behindertes Kind im Alter unter 18 Jahren
- Person im Alter von 18 bis unter 65 Jahren
- Person älter als 65 Jahre

**77. Bitte denken Sie weiterhin an die Person, der Sie am meisten helfen / geholfen haben. Hat diese Person vor Beginn der Corona-Krise eine oder mehrere der folgenden Betreuungsdienste erhalten: professionelle Pflege (z.B. mobiler Pflegedienst), 24h-Betreuung, bezahlte Haushaltshilfe, oder Essen auf Rädern?**

Ja/nein

WENN F77=1

**78. Hat sich das Ausmaß dieser Betreuungsdienste durch die Corona-Krise verändert?**

Bitte kreuzen Sie an, was am besten zutrifft.

- Ja, die Person erhält jetzt mehr Betreuungsdienste.
- Ja, die Person erhält jetzt weniger oder keine Betreuungsdienste.
- Nein, ist gleich geblieben.
- Nein, aber die Betreuungssituation hat sich aus anderen Gründen verändert.
- (Weiß nicht)

ALLE

**79. Die Corona-Krise hat weitreichende Folgen für die Gesundheit und die Wirtschaft. Was macht Ihnen persönlich derzeit mehr Sorgen?**

Bitte wählen Sie aus, was am besten auf Sie passt.

- a. Ich mache mir größere Sorgen um die gesundheitlichen Risiken der Corona-Krise (z.B. Ansteigen der Infektions- und Todeszahlen, Gefährdung von Risikogruppen, Gefährdung der eigenen Gesundheit) als um die wirtschaftlichen Folgen.
- b. Ich mache mir größere Sorgen um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise (z.B. Arbeitslosigkeit, Einkommens- und Wohlfahrtsverluste, Wirtschaftskrise, Armut) als um die gesundheitlichen Risiken.
- c. Ich mache mir keine großen Sorgen, weder um die gesundheitlichen Risiken noch um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise.



## Faire Lastenverteilung & Sozialpolitik

**80. In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher „oben“ stehen, und solche, die eher „unten“ stehen. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala von 0 bis 10 einordnen? 0 bedeutet „unten“ und 10 bedeutet „oben“. (keine Angabe)**

Oben (10)
9
8
7
6
5
4
3
2
1
Unten (0)

**81. Finden Sie, dass ein Mindestlohn bei Vollzeitbeschäftigten von 1.700 € brutto (das sind nach Abzug von Steuern und Abgaben 1.350 € netto) zu niedrig, passend oder zu hoch ist?**

- Viel zu niedrig
- Etwas zu niedrig
- Passend
- Etwas zu hoch
- Viel zu hoch
- (weiß nicht)

**82. Ist die Sozialhilfe/Mindestsicherung, die derzeit für Einzelpersonen maximal 917 € netto pro Monat beträgt, Ihrer Meinung nach zu niedrig, passend oder zu hoch?**

Dieser Nettobetrag (nach Abzug des Krankenversicherungsbeitrags) setzt sich zusammen aus 688 € zur Deckung des Lebensunterhalts und 229 € Wohnkostenanteil pro Monat.

**Die Sozialhilfe/Mindestsicherung ist meiner Meinung nach...**

- Viel zu niedrig
- Etwas zu niedrig
- Passend
- Etwas zu hoch
- Viel zu hoch
- (weiß nicht)

**83. In Österreich gibt es Unterstützung für Arbeitslose und für von Armut bedrohte Personen (z.B. Sozialhilfe/Mindestsicherung). Diese Sozialleistungen tragen dazu bei, die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise für die Menschen abzufedern. Hat sich aus Ihrer Sicht die Bedeutung des Sozialstaats seit Beginn der Corona-Krise verändert?**

**Der Sozialstaat...**

(ist viel wichtiger geworden, ist etwas wichtiger geworden, hat die gleiche Bedeutung wie vor der Corona-Krise, ist etwas weniger wichtig geworden, ist viel weniger wichtig geworden, weiß nicht)

**84. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?**

(stimme voll und ganz zu, stimme zu, weder noch, stimme nicht zu, stimme überhaupt nicht zu, (weiß nicht))

- Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu reduzieren.
- Der Staat sollte für einen angemessenen Lebensstandard der Arbeitslosen sorgen.
- Der Staat sollte viel mehr tun, damit die Leute nicht in Armut abgleiten.

**85. Nun eine Frage zur Vermögensverteilung. Zahlen zu Vermögen zeigen, dass in Österreich die reichsten 10% mehr als die Hälfte des gesamten Nettovermögens besitzen (z.B. in Form von Bankguthaben, Immobilien, Kraftfahrzeugen, Aktien, usw.). Sind Ihrer Meinung nach die Vermögensunterschiede in Österreich ungerecht klein, gerecht oder ungerecht groß?**

-4 Extrem ungerecht klein	-3 sehr ungerecht klein	-2 etwas ungerecht klein	-1 Ein wenig ungerecht klein	0 Gerecht	1 Ein wenig ungerecht groß	2 Etwas ungerecht groß	3 sehr ungerecht groß	4 Extrem ungerecht groß	Weiß nicht
------------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	--------------	-------------------------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------------	---------------

**86. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?**

(stimme voll und ganz zu, stimme zu, weder noch, stimme nicht zu, stimme überhaupt nicht zu, (weiß nicht))

- Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Vermögensunterschiede zu reduzieren.
- Ich mache mir Sorgen, dass der Unterschied zwischen Arm und Reich aufgrund der Corona-Krise vergrößert wird.

**87. Wie sollte der Staat Ihrer Meinung nach die Maßnahmen langfristig finanzieren, die aufgrund der Corona-Krise zur Stützung der Wirtschaft notwendig geworden sind? Denken Sie dabei beispielsweise an die Hilfe für Unternehmen, die Kurzarbeit, usw. Sollte der Staat...**

(bin dafür, weiß nicht/unentschlossen, bin dagegen)

- hohe Einkommen stärker besteuern?
- große Unternehmen stärker besteuern?
- Vermögen stärker besteuern?
- die Sozialleistungen einschränken (z.B. Höhe des Arbeitslosengelds)?

## Soziodemographie

**Nun noch ein paar abschließende Fragen:**

**88. Was ist der höchste Bildungsgrad, den Sie erreicht haben?**

- kein Abschluss
- Pflichtschulabschluss (9. Schulstufe)
- Lehrabschluss (Lehrabschlussprüfung)
- Abschluss einer Berufsbildenden Mittleren Schule (min. 2-jährige, Handelsschule, Fachschule)
- AHS-Matura (Gymnasium, inkl. Sonderform oder Studienberechtigungsprüfung)
- Diplom in Gesundheits- und Krankenpflege oder im medizinisch-technischen Fachdienst
- BHS-Matura (HAK, HTL, HLW, BAKIP, inkl. Sonderformen und Berufsreifeprüfung)
- Kolleg-Diplom, Meister-Prüfung (Werkmeister, Bauhandwerker),
- Abschluss eines Universitätslehrgangs
- Diplom an pädagogischer Akademie, medizinischer Akademie, Sozialakademie

- Bachelor/Bakkalaureat an einer Universität, Fachhochschule oder pädagogischen Hochschule
- Diplomstudienabschluss/Master/MBA/Doktorat an einer Universität oder Fachhochschule
- andere (notieren)

### WENN PARTNER(IN) (Filter 1)

#### 89. Was ist der höchste Bildungsgrad, den Ihr Partner/Ihre Partnerin erreicht hat?

Antwortoptionen, siehe F88

### ALLE

#### 90. Was trifft am ehesten auf das Wohngebiet zu, in dem Sie leben?

- Auf dem Land / kleines Dorf
- Größeres Dorf / Kleinstadt
- Mittlere Stadt
- Großstadt oder Vorstadt

#### 91. In welchem Land wurden Sie geboren? (Österreich, Bosnien und Herzegowina, Deutschland, Italien, Kroatien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russische Föderation, Serbien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, anderes Land \_\_\_\_\_)

#### 92. Haben Sie die österreichische Staatsbürgerschaft?

Ja/Nein

Als Teil der Rekrutierung erhobene Merkmale:

- Alter (Kontrolle in HH Raster)
- Geschlecht (Kontrolle im HH Raster)
- Bundesland